

## **Presseauswahl**

**„Was die begnadete Erzählerin und grandiose Musikerin am vergangenen Samstagabend im gut gefüllten Saal des Neudenauer Schlosses bot, wirkt sicher bei den Zuhörern noch lange nach.... zeigte sich am Ende der Veranstaltung ebenfalls tief beeindruckt von der Künstlerin und ihrer großen Präsenz.“**

Rhein-Neckar-Zeitung 2./3.10.2014

**So unterschiedlich die musikalischen Stile erklangen, waren doch alle mit unendlicher Sehnsucht, aber auch unstillbarer Lebensfreude erfüllt. Die erstklassige Musikerin wanderte einfühlsam über ihre Tasten und verschmolz die verschiedenen musikalischen Stile unterschiedlichster Herkunft zu einem großen emotionalen Ganzen.**

Lahrer Zeitung, 26.5.2014

**In allen drei Stilen ist sie zu Hause, und voll Virtuosität und musikalischem Feuer gelingt es ihr, die verschiedenen stilistischen Facetten herauszuspielen. Es sind Momente des Innehaltens, in denen das eben Gehörte bildhaft reflektiert und illustriert wird.**

Neckarquelle 15.4.2014

**Cordula Sauter beherrscht ihr Instrument perfekt. Kein Ton ging da daneben, die 18 Stücke gelangen eindrucklich und mit viel Leidenschaft im Ausdruck.**

Schwarzwälder Bote 14.4.2014

**Charme, Esprit, Leichtigkeit und Leidenschaft sind wohl die vorrangigsten Attribute, mit denen sich ein Abend mit Cordula Sauter beschreiben lässt.**

Königsteiner Woche, 14.6.2013

**In Cordula Sauter's Programm verwoben sich Musik und Literatur zu einem rauschhaften, melancholischen und träumerisch leichten Gesamtkunstwerk und weckten damit die Sehnsüchte der Zuhörer.**

Taunus Zeitung 14.6.2013

**Wie ein Romancier erzählte Cordula Sauter die Liebesgeschichten in parallel verlaufenden Handlungssträngen. Sympathisch, warmherzig und sehr präsent zog sie dabei ihre Zuhörer sowohl stimmlich als auch auf dem Akkordeon in ihren Bann und nahm sie mittels Tango, Musette und Klezmer mit auf eine virtuelle Reise zum jeweiligen Sehnsuchtssziel.**

Gelnhäuser Tageblatt 29.10.2012

**Wohl kaum ein Musikinstrument vermag Gefühle so direkt und dramatisch auszudrücken, wie das Akkordeon mit seinen Möglichkeiten zum Aufbrausen, Schwelgen, aber auch Flüstern und Zögern. Die Akkorde geben stets neuen Empfindungen Ausdruck: Schwärmereien, Träume, Jubel und Melancholie. Dies gilt auf jeden Fall, wenn das Instrument von einer so genialen Musikerin wie Cordula Sauter aus Freiburg gespielt wird, die ihre Stücke zudem gekonnt mit Geschichten verbindet, (...)**

Schwäbische Zeitung, 26.11.2011

**Mit allen Klangfarben ihres Instruments malt Cordula Sauter Stimmungsbilder, die in ihrer emotionalen Kraft in ihren Bann schlagen. Wenn sie beinahe unmerklich Register zuschaltet, um diese Klangfarben immer wieder neu zu variieren, entsteht mitunter der Eindruck, als spielten mehrere Instrumente gleichzeitig.**

Hegau Kurier, 26.10.2011

**Es war nicht nur die Geschichte, die faszinierte...Es war die Musik Cordula Sauter's die einen nicht mehr losließ. Wie sie auf ihrem Akkordeon auf die drei Gemütslagen der jeweiligen Frauen einging, das war absolut erstklassig. ...Exzellente Musikerin und Geschichtenerzählerin.**

Offenburger Tageblatt 2.11.2010

**Sauter ...weiß, wie man das Publikum zum Lachen und zum Weinen bringt...**

Ibbenbüßer Volkszeitung 4.5.2010

**Die Freiburger Akkordeonistin gehört zu den Menschen, die einen ganzen Raum spielend mit ihrer Ausstrahlung einnehmen können.**

9.3.2010 [www.rp-online.de](http://www.rp-online.de)

[/niederrheinnord/dinslaken/nachrichten/dinslaken/der-kartoffelkaefer-und-die-liebe\\_aid\\_829551.html](http://niederrheinnord/dinslaken/nachrichten/dinslaken/der-kartoffelkaefer-und-die-liebe_aid_829551.html)

**Kurzum: Cordula Sauter, die Ausnahme-Akkordeonistin, bezauberte und begeisterte ihr Donauwörther Publikum. Flink und behände tanzten ihre Finger über die Tastatur und entlockten dem Instrument mal ganz leise, sanfte Töne, mal verspielte, leichtsinnige Melodien. Und dann wurde es auch wieder dramatisch und gewaltig. Einfach grandios.**

**Einfühlsam und mit einer wunderschön ruhigen, sanften Stimme erzählte sie die Geschichte...**

12.3.2010 Donauwörther Zeitung

**Die Zugaben ... hätten unterschiedlicher nicht sein können und bewiesen die Meisterschaft der Musikerin.**

16.3.2010 Ipf- und Jagstzeitung

"Mehr als Cordula Sauter's Stimme und das gekonnte Akkordeonspiel brauchte es an diesem Abend nicht, um die Personen, Szenen und Stadtbilder von Kiew, Paris und Buenos Aires lebendig werden zu lassen... Die ausgewählten Stücke verbinden die einzelnen Erzählungen motivisch und geben zugleich, durch geschickt zwischen Fakt und Fiktion angesiedelte Erläuterungen der Künstlerin, einen Einblick in die zugrunde liegende Musikgeschichte."

**[Wormser Zeitung, 29.3.2008]**

"Kosmopolitisches Akkordeon ... Cordula Sauter zählt zu der Handvoll deutscher Akkordeonistinnen, die mit ihrem eigenen, individuellen Stil dem Instrument neue Seiten hinzugefügt haben ... Sauter's Spiel ist reflektiert, geläuterte Emotionen in warmen Klängen" **Neue Westfälische, 20.11.2007**

Geschickt verstand es Cordula Sauter, szenische Bilder mit ihrem Akkordeon zu malen, Tango, Klezmer und Musette als Farbe, ihre Stimme als akzentuierende Pinselstriche....Es gab nichts, was sie nicht hätte ausdrücken können in Sprache und Musik...C.S. beherrschte nicht nur ihr Instrument und ihre Stimme, sie zeigte sich perfekt in Mimik und Gestik....C.S's Freude am Musiktheater war deutlich zu erkennen, lebendig und mitreißend ihr Spiel...Ein Geben und Nehmen, das trotz der Tragik Platz für Witz, Komik, Lachen ließ."

**[Badische Zeitung, 25.01.2007]**

Sie scheint mit ihrem Akkordeon regelrecht verwachsen zu sein. Beeindruckend ist ihre musikalische Ästhetik. Ihr Spiel entfaltet genau diesen herrlichen Hauch Melancholie, den Tango, Klezmer ... Musette wie die Luft zum Atmen brauchen."

**[Backnanger Kreiszeitung, 11.10.06]**

"Cordula Sauter entpuppte sich als geniale Akkordeonspielerin ... Wenn Cordula Sauter mit geschlossenen Augen Milongas oder den Tango zelebriert, dann ist die Sehnsucht der Auswanderer zu greifen. Es klingt wehmütig und leidenschaftlich zugleich....Cordula Sauter verstand es, die Gefühle in ihrer Musik gebündelt zu transportieren." **[Schwäbische Zeitung, 25.9.2006]**

Mal waren es heitere Weisen auf einem Hochzeitsfest, mal eifersüchtige Gefühlsausbrüche voller Hingabe und Leidenschaft, von Cordula Sauter stets auf höchstem Niveau interpretiert. **[Schwarzwälder Bote, 4.04.2006]**

Wie Cordula Sauter die Tasten bedient, unglaublich geschwind und gefühlvoll, ist bewundernswert. [**Offenburger Tagblatt, 4.04.2006**]

Die Akkordeonistin Cordula Sauter lässt ihr Instrument dazu virtuos oder dann wieder ganz schlicht sprechen, mit Leidenschaft, Herz und Witz.. ... voll Tiefe, Spannung, Einfühlsamkeit, Charme, Liebe, Erotik, Reife, Humor und Genuss. [**Rhein-Main-Presse Do, 1.06.2006**]